Berufsauslagen 2010

Einzelperson / Ehemann / Partn. *(Berufsauslagen Ehefrau / Partn. siehe Rückseite)*

Kanton Luzern

Neue AHV-Nr. _____ Gemeinde _____

Name _____ Vorname _____

Die Kosten für das private Motorfahrzeug können nur ausnahmsweise geltend gemacht werden. Für Hin- und Rückfahrt mit privaten Motorfahrzeugen (morgens und abends) Distanz Wohn-/Arbeitsort angeben.

Für die Hin- und Rückfahrt zwischen Wohn- und Arbeitsstätte während der Mittagspause können maximal diejenigen Kosten abgezogen werden, welche für die Verpflegung abzugsberechtigt sind (max. Fr. 3200.–). Dafür entfällt der Verpflegungsabzug (Ziffern 212/214)

Begründung für die Benützung eines privaten Motorfahrzeuges für den Arbeitsweg ***(siehe Wegleitung)***

Zutreffendes ankreuzen:

- ☐ Fehlen eines öffentlichen Verkehrsmittels
- ☐ Zeitersparnis von über 1 Stunde pro Tag bei Benützung des privaten Motorfahrzeuges
- ☐ Ständige Benützung des privaten Motorfahrzeuges auf Verlangen und gegen Entschädigung der Arbeitgeberfirma (Bestätigung beilegen)
- ☐ Unmöglichkeit / Unzumutbarkeit der Benützung des öffentlichen Verkehrsmittels zufolge Krankheit oder Gebrechlichkeit (Arztzeugnis beilegen)

Steht dem/der Steuerpflichtigen ein Geschäftsauto zur Verfügung?

- ☐ nein
- ☐ ja

Marke/Typ _____

Kaufpreis Fr. _____

Im Lohnausweise unter Ziffer 2.2 aufgeführt bzw. belasteter Privatanteil Fr. _____

(vgl. Wegleitung Ziffern 106/107)

*) Wird geltend gemacht, dass die tatsächlichen Auslagen die Pauschalen übersteigen, so sind die Auslagen auf einem Beiblatt detailliert aufzuführen und auf Verlangen in vollem Umfang nachzuweisen.

1051101201121

		Fr.
	Fahrkosten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte	
202	**Abonnementskosten für öffentliche Verkehrsmittel / Park and Ride**	
204	**Fahrrad, Motorfahrrad und Motorrad mit gelbem Kontrollschild** (pauschal 700.–)	
206	**Kosten gemäss genehmigten Spesenreglementen** *gem. beil. Aufstellung und Belegen*	
◀ 208	**Privatfahrzeug:** ☐ Auto ☐ Motorrad (Kontrollschild weiss) ☐ geleastes Fahrzeug	

Arbeitsort — *Anzahl Arbeitstage* — *Anzahl km* — *Fahrten pro Tag* — *Anzahl km 2010*

_____ ☐☐☐ x ☐☐ x ☐ = ☐☐☐ km

_____ ☐☐☐ x ☐☐ x ☐ = + ☐☐☐ km

= ☐☐☐ Total km

Berechnung:

bis 10'000 km	☐☐☐☐ km à Fr. –.70 = ☐☐☐☐	+
für die nächsten 10'000 km	☐☐☐☐ km à Fr. –.60 = ☐☐☐☐	+
für die weiteren km	☐☐☐☐ km à Fr. –.50 = ☐☐☐☐	+
Motorrad	☐☐☐☐ km à Fr. –.40 = ☐☐☐☐	+

Mehrkosten der Verpflegung

212 *Auswärtige Verpflegung bei täglicher Heimkehr* ***ohne Verbilligung*** *durch die Arbeitgeberfirma*

Arbeitsort: _____ ☐☐☐ Tage x Fr. 15.– (höchstens Fr. 3'200.– pro Jahr)

214 *Auswärtige Verpflegung bei täglicher Heimkehr* ***bei Verbilligung*** *durch die Arbeitgeberfirma*

Arbeitsort: _____ ☐☐☐ Tage x Fr. 7.50 (höchstens Fr. 1'600.– pro Jahr)

216 *Schicht-/Nachtarbeit:* Anzahl ausgewiesene Tage: ☐☐☐ Tage x Fr. 15.–

Es können nicht gleichzeitig Mehrkosten für auswärtige Verpflegung und Schicht- oder Nachtarbeit abgezogen werden

220 **Übrige für die Ausübung des Berufes erforderlichen Kosten**

3% des Nettolohnes gemäss Lohnausweis, mindestens jedoch Fr. 2'000.– und höchstens Fr. 4'000.–*, *bzw. gemäss beiliegender Aufstellung (siehe Wegleitung).*

Bei nicht ganzjähriger Erwerbstätigkeit können die Pauschalbeträge nur anteilsmässig abgezogen werden.

Während ☐☐ Monaten wurde keine Erwerbstätigkeit ausgeübt und es wurden keine Erwerbsausfallentschädigungen gemäss Ziffer 140 der Steuererklärung ausgerichtet.

224 **Weiterbildungs- und Umschulungskosten**

Für mit der Berufsausübung zusammenhängende Weiterbildungs- und Umschulungskosten (siehe Wegleitung) *gemäss beiliegender Aufstellung und Belegen.*

Mehrkosten bei auswärtigem Wochenaufenthalt

228 Unterkunft: Ortsübliche Auslagen für ein Zimmer

230 Verpflegung: (analog Ziff. 212/214), bei Verbilligung pro Arbeitstag Fr. 22.50 / im Jahr Fr. 4'800.–; ohne Verbilligung pro Arbeitstag Fr. 30.– / im Jahr Fr. 6'400.–

236 **Auslagen bei Nebenerwerb**

Für sämtliche Auslagen (anstelle der obigen Ziffern) 20% der Einkünfte aus Nebenerwerb insgesamt mind. Fr. 800.– (wenn der Nebenerwerb diesen Betrag erreicht) und höchstens Fr. 2'400.–* *bzw. gemäss beiliegender Aufstellung.*

238 **Total Berufsauslagen** ☐☐☐☐☐

zu übertragen in die Steuererklärung Seite 3, Ziffer 238

Berufsauslagen 2010

Ehefrau/Partn. *(Berufsauslagen Einzelperson/Ehemann/Partn. siehe Rückseite)*

Kanton Luzern

Neue AHV-Nr. _____ Gemeinde _____

Name _____ Vorname _____

Die Kosten für das private Motorfahrzeug können nur ausnahmsweise geltend gemacht werden. Für Hin- und Rückfahrt mit privaten Motorfahrzeugen (morgens und abends) Distanz Wohn-/Arbeitsort angeben.

Für die Hin- und Rückfahrt zwischen Wohn- und Arbeitsstätte während der Mittagspause können maximal diejenigen Kosten abgezogen werden, welche für die Verpflegung abzugsberechtigt sind (max. Fr. 3200.–). Dafür entfällt der Verpflegungsabzug (Ziffern 213/215)

Begründung für die Benützung eines privaten Motorfahrzeuges für den Arbeitsweg ***(siehe Wegleitung)***

Zutreffendes ankreuzen:

- ☐ Fehlen eines öffentlichen Verkehrsmittels
- ☐ Zeitersparnis von über 1 Stunde pro Tag bei Benützung des privaten Motorfahrzeuges
- ☐ Ständige Benützung des privaten Motorfahrzeuges auf Verlangen und gegen Entschädigung der Arbeitgeberfirma (Bestätigung beilegen)
- ☐ Unmöglichkeit / Unzumutbarkeit der Benützung des öffentlichen Verkehrsmittels zufolge Krankheit oder Gebrechlichkeit (Arztzeugnis beilegen)

Steht dem/der Steuerpflichtigen ein Geschäftsauto zur Verfügung?

- ☐ nein
- ☐ ja

Marke/Typ _____

Kaufpreis Fr. _____

Im Lohnausweis unter Ziffer 2.2 aufgeführt bzw. belasteter Privatanteil Fr. _____

(vgl. Wegleitung Ziffern 106/107)

*) Wird geltend gemacht, dass die tatsächlichen Auslagen die Pauschalen übersteigen, so sind die Auslagen auf einem Beiblatt detailliert aufzuführen und auf Verlangen in vollem Umfang nachzuweisen.

1071101201121

Fahrkosten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte

203 **Abonnementskosten für öffentliche Verkehrsmittel / Park and Route** — Fr. _____

205 **Fahrrad, Motorfahrrad und Motorrad mit gelbem Kontrollschild** (pauschal 700.–) — Fr. _____

207 **Kosten gemäss genehmigten Spesenreglementen** *gem. beil. Aufstellung und Belegen* — Fr. _____

209 **Privatfahrzeug:** ☐ Auto ☐ Motorrad (Kontrollschild weiss) ☐ geleastes Fahrzeug

Arbeitsort	*Anzahl Arbeitstage*	*Anzahl km*	*Fahrten pro Tag*	*Anzahl km 2010*	
_____	___ x	___ x	___ =	____	km
_____	___ x	___ x	___ = +	____	km
			=	____	Total km

Berechnung:

bis 10'000 km	km à Fr. –.70 =	
für die nächsten 10'000 km	km à Fr. –.60 =	+
für die weiteren km	km à Fr. –.50 =	+
Motorrad	km à Fr. –.40 =	+

Mehrkosten der Verpflegung

213 *Auswärtige Verpflegung bei täglicher Heimkehr* ***ohne Verbilligung*** *durch die Arbeitgeberfirma*

Arbeitsort: _____ ___ Tage x Fr. 15.– (höchstens Fr. 3'200.– pro Jahr) — Fr. _____

215 *Auswärtige Verpflegung bei täglicher Heimkehr* ***bei Verbilligung*** *durch die Arbeitgeberfirma*

Arbeitsort: _____ ___ Tage x Fr. 7.50 (höchstens Fr. 1'600.– pro Jahr) — Fr. _____

217 *Schicht-/Nachtarbeit:* Anzahl ausgewiesene Tage: ___ Tage x Fr. 15.– — Fr. _____

Es können nicht gleichzeitig Mehrkosten für auswärtige Verpflegung und Schicht- oder Nachtarbeit abgezogen werden

221 Übrige für die Ausübung des Berufes erforderlichen Kosten

3% des Nettolohnes gemäss Lohnausweis, mindestens jedoch Fr. 2'000.– und höchstens Fr. 4'000.–*, *bzw. gemäss beiliegender Aufstellung (siehe Wegleitung).* — Fr. _____

Bei nicht ganzjähriger Erwerbstätigkeit können die Pauschalbeträge nur anteilsmässig abgezogen werden.

Während ___ Monaten wurde keine Erwerbstätigkeit ausgeübt und es wurden keine Erwerbsausfallentschädigungen gemäss Ziffer 141 der Steuererklärung ausgerichtet.

225 Weiterbildungs- und Umschulungskosten

Für mit der Berufsausübung zusammenhängende Weiterbildungs- und Umschulungskosten (siehe Wegleitung) *gemäss beiliegender Aufstellung und Belegen.* — Fr. _____

Mehrkosten bei auswärtigem Wochenaufenthalt

229 Unterkunft: Ortsübliche Auslagen für ein Zimmer — Fr. _____

231 Verpflegung: (analog Ziff. 213/215), bei Verbilligung pro Arbeitstag Fr. 22.50 / im Jahr Fr. 4'800.–; ohne Verbilligung pro Arbeitstag Fr. 30.– / im Jahr Fr. 6'400.– — Fr. _____

237 Auslagen bei Nebenerwerb

Für sämtliche Auslagen (anstelle der obigen Ziffern) 20% der Einkünfte aus Nebenerwerb insgesamt mind. Fr. 800.– (wenn der Nebenerwerb diesen Betrag erreicht) und höchstens Fr. 2'400.–* *bzw. gemäss beiliegender Aufstellung.* — Fr. _____

239 Total Berufsauslagen — Fr. _____

zu übertragen in die Steuererklärung Seite 3, Ziffer 239